

„Wald macht Schule - NaturWerkstatt für Schulklassen“

Ein Ganztagesprogramm für eine Schulklasse von ca. 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Das Programm für Schüler zwischen 8 und 12 Jahren verbindet Kenntnisse des Waldes und der Natur mit der Zweckmäßigkeit einfacher Werkzeuge und Gebrauchsgegenstände. Kinder lernen praktisch durch eigenes Tun. Weil ein konkretes Produkt das Ergebnis ist, das sie auch mit nach Hause nehmen können, bleiben Kinder bei der Sache. Und erinnern sich noch lange an die NaturWerkstatt.

Voraussetzung dieser Arbeit mit Kindern ist in jedem Fall ein gutes Betreuungsverhältnis, der Blick für das Selbermachen und der richtige Moment zur Unterstützung oder Korrektur. Und Werkzeuge, die auch für Kinder(-hände) geeignet oder speziell hergestellt sind.

Zwei erfahrene Waldpädagogen/Handwerker und ein Forstmitarbeiter begleiten die Arbeiten, es können max. 6 - 8 Schüler von jedem Teamer betreut werden.

Naturnahe Waldwirtschaft - Vom Nutzen unserer Bäume - Arbeiten wie im hölzernen Zeitalter

Eine gemähte Lichtung im Wald ist der Ort des Geschehens. Vorbereitet stehen Tische, Bänke, Werkzeugkisten und Abziehbänke als Naturwerkstatt bereit. Der Ort für eine sichere Feuerstelle wird gemeinsam mit den Kindern bestimmt und angelegt das Feuer mit gesammelten Naturmaterialien ohne Feuerzeug mit Funken vom fire stick entzündet. Später ist dies auch die Grillstelle in der Arbeitspause am Mittag.



Die Schüler lernen jetzt spielerisch, wie sich ein Waldbestand entwickelt und welche Maßnahmen im Laufe der Zeit durch den Förster ergriffen werden, um gesunde und wertvolle Bäume ernten zu können.

Um einen Holzklöpfel oder Holzhammer zu bauen, muss ein junger Baum ausgesucht und gefällt werden. Welche Baumart, welcher Baum soll es sein und wie wird er gefällt?

Gemeinsam kann die Klasse sogar den schweren Baum zur Werkstatt auf der Lichtung tragen.



Nach der Einführung in die Werkzeuge sägt jedes Kind sein Werkstück aus dem Baum, spaltet, schnitzt und glättet, bis der eigene Klöpfel oder Hammer fertig ist und mit nach Hause genommen werden kann. Steht ein Lagerfeuer zur Verfügung, können auch aus Weichholz Löffel gebrannt und später fertig geschnitzt werden.



Erfahrungen

Das Programm verbindet Kenntnisse des Waldes und der Natur mit der Zweckmäßigkeit einfacher Werkzeuge und Gebrauchsgegenstände. Kinder lernen praktisch durch eigenes Tun. Weil ein konkretes Produkt das Ergebnis ist, das sie auch mit nach Hause nehmen können, bleiben Kinder in aller Regel bei der Sache.

Oft bilden sich Teams von Kindern, das ist besonders wertvoll, weil es Stärken und Schwächen von Einzelnen ausgleicht und den Gemeinschaftssinn stärkt.

Ziel ist es in jedem Fall, die besonderen Qualitäten des Waldes und seiner Produkte in der natürlichen Umgebung und Atmosphäre als Einheit schätzen zu lernen und als Einstieg in verwandte Programme zu nutzen.



Konzept & Realisation:

KulTourWerk
Kultur & Tourismus, Beraten & Umsetzen.

Lothar Wilhelm
Futtenstraße 17-19
D-66111 Saarbrücken
Tel.: +49 (0)681/30 14 04 16
e-mail: wilhelm@kultourwerk.de
www.kultourwerk.de